

Tagesordnungspunkt 1

der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Schierstein am 10. August 2011

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Beschluss Nr. 0054

1. Die Tagesordnungspunkte 10 und 11 werden gemeinsam beraten.

Die Tagesordnung wird ansonsten in der vorliegenden Form genehmigt.

2. Mitteilungen des Vorsitzenden

Fluglärmsituation über Wiesbaden - Anhörung der Ortsbeiräte

- Eine Veranstaltung der Ortsbeiräte, zu der neben Umweltdezernent Goßmann auch die Flugsicherung sowie Fraport eingeladen waren und im Mittelpunkt der Fragen und der Kritik standen. Die DFS verwies in vielen Beiträgen immer darauf, dass sie nur die Vorgaben und den Rahmen der Genehmigungsbehörde ausgestalten können. Aber nach einhelliger Meinung gibt dieser Rahmen doch schon einiges her - die Flugzeuge können länger höher fliegen und auch weiter nach Norden ausweichen. Warum das nicht geschieht, konnte die DFS nicht schlüssig erklären. Nach Eindruck aller Ortsbeiräte dürften dabei wirtschaftliche Gesichtspunkte eine Rolle spielen. Positiv ist, dass hier alle Parteien am gleichen Strang ziehen und auch der OBÜ das Thema zur Chefsache erklärt hat. Arno Goßmann erwartet auch vom Hessischen Verkehrsminister Posch Unterstützung - mit seiner Erklärung, man müsse sich damit abfinden, wird sich niemand abfinden. In der nächsten Sitzung der Fluglärmkommission am 31.08. will er den Forderungen Wiesbadens Nachdruck verleihen.

Lärmschutz an der Schiersteiner Brücke und an der A643

- Heute ist eine Antwort des Umweltdezernenten Goßmann auf meine schriftliche Anfrage eingegangen. Demnach gibt es keine neue Entwicklung in der Sache, da erst frühestens im Herbst diesen Jahres mit einem Planfeststellungsbeschluss zu rechnen ist, gegen den dann auch rechtliche Schritte möglich sind. Diese will die Stadt dann auch einleiten, wenn das Bundesverkehrsministerium seine Ansicht zum Thema Lärmschutz nicht revidiert. Die Bundestagsabgeordneten Wieczorek-Zeul, Dr. Gerhard, Frau Ministerin Schröder sowie der Hessische Verkehrsminister Posch, und sein Kollege auf Bundesebene, Ramsauer, wurden schriftlich gebeten, sich für die Interessen der Schiersteiner und Biebricher Bevölkerung einzusetzen.

Bleibt festzuhalten, dass unser neuer Umweltdezernent uns auch in diesem Zusammenhang in vollem Umfang unterstützt. Er will den Ortsbeirat weiter auf dem Laufenden halten.

Planung des Bauvorhabens „am Rheingau - Palais“

- Nachdem der Architektenwettbewerb beendet ist und insgesamt drei Entwürfe von namhaften Architekten prämiert wurden, möchten der Investor und das Stadtplanungsamt das Vorhaben dem Ortsbeirat im Rahmen der nächsten Sitzung vorstellen. Wir haben geplant, die Entwürfe vor der Ortsbeiratsitzung am 21.09.2011 und am Tag danach in dem Sitzungsraum auszustellen. Am Sitzungstag sollen dann ab 18.00 Uhr die Ergebnisse dem Ortsbeirat sowie interessierten Bürgerinnen und Bürgern, (vor der Sitzung) vorgestellt werden.

Nutzung des Fritz-Brüderlein-Hauses

- Wie in der Planung des Schulamtes vorgesehen, wird die Hafenschule künftig vier Räume des Fritz-Brüderlein-Hauses nutzen. Zusätzlich hatte der Ortsbeirat darum gebeten, das Fritz-Brüderlein Haus in dieser Zeit auch anderen Vereinen zur Verfügung zu stellen. Da auf diesen Antrag bisher noch keine Reaktion erfolgt ist habe ich das Thema in einem Brief an die Schuldezernentin konkretisiert und darum gebeten, der Schiersteiner Volksbildungsstätte, die entsprechenden Bedarf hat, zwei Räume für diesen Zeitraum zur Verfügung zu stellen.

3. Die Niederschrift über die Ortsbeiratssitzung am 22.06.2011 wird genehmigt.

+

+

Verteiler:

1007 z. d. A.

Egert
Ortsvorsteher